
Vergabeverfahren:	Entsorgung von Klärschlamm der Kläranlagen Waldheim und Hartha
Vergabe-Nr.:	25-034

Entsorgungskonzept Los 1 - Klärschlamm Entsorgung -

Hinweise für die Erstellung des Entsorgungskonzeptes

Durch den Bieter ist mit seinem Angebot zwingend sein Entsorgungskonzept zur Leistungsbeschreibung abzugeben. Das Entsorgungskonzept darf nicht mit den Anforderungen der Leistungsbeschreibung im Widerspruch stehen oder gesetzlich unzulässige Entsorgungswege enthalten.

Achtung! Wird das Konzept nicht vorgelegt oder stehen die Inhalte des Konzeptes im Widerspruch zu den Anforderungen der Leistungsbeschreibung, ist das Angebot auszuschließen.

Im Falle des Zuschlags wird das Entsorgungskonzept Bestandteil der vertraglichen Leistung.

Die zur Erfüllung des Auftrags vorgesehenen Entsorgungswege sind ab der Übernahme der Klärschlämme im Entsorgungskonzept in den nachfolgenden Tabellen darzustellen. Es sind dabei die Vorgaben der Leistungsbeschreibung zu berücksichtigen. Falls geforderte Angaben nicht zutreffend sind, ist dies mit „nicht zutreffend“ zu kennzeichnen.

Falls der Platz für die Texteintragungen nicht ausreichend ist, kann ein Beiblatt beigelegt werden. Nichtzutreffende Angaben beim jeweiligen Entsorgungskonzept bitte streichen oder Leerfelder auskreuzen. Eine Änderung des Formblattes für die Darstellung des Entsorgungskonzeptes ist nicht zulässig.

Diejenigen Bieter, deren Angebote für die Erteilung des Zuschlags in Betracht kommen, werden nach Ermessen der Vergabestelle aufgefordert, mit einer Frist von 5 Werktagen die Nachweise zu ihrem Entsorgungskonzept beizubringen. Eine abschließende Liste dieser Nachweise ist in der Vergabeunterlagen in dem Dokument „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ Punkt 2.12 enthalten. Den Bietern bleibt es unbenommen, diese Nachweise bereits mit ihrem Angebot vorzulegen.

Die Annahmekriterien für die benannte(n) Entsorgungsanlage(n) ist/sind dem Entsorgungskonzept als Anlage beizufügen.

Nachfolgend bitte Ausfüllen:

1. Konzept zur Klärschlamm Entsorgung einschließlich Konzept zur Phosphorrückgewinnung bei Einhaltung der Grenzwerte
2. Konzept zur Klärschlamm Entsorgung einschließlich Konzept zur Phosphorrückgewinnung bei Grenzwertüberschreitung

1. Konzept zur Klärschlamm Entsorgung einschließlich Konzept zur Phosphorrückgewinnung bei Einhaltung der Grenzwerte

Das nachfolgende Entsorgungskonzept gilt für die Kläranlage(n) (bitte ankreuzen):

- KA Waldheim KA Hartha

(falls die Entsorgungskonzepte für die hier aufgeführten Kläranlagen voneinander abweichen, bitte Tabelle entsprechend Bedarf vervielfältigen)

Konzeptinhalte	Bieterangaben <u>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</u>
1. Transport und Mengenermittlung	
1.1 Die Beförderung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____ _____
1.2 Art, der zur Erfüllung der Leistung eingesetzten Transportfahrzeuge bei Übernahme des Klärschlammes in Containern.	_____ _____ _____
1.3 Standort der geeichten Waage	_____
2. Zwischenlagerung	
2.1 Die Zwischenlagerung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____ <input type="checkbox"/> Es erfolgt keine Zwischenlagerung, Begründung: _____ _____ _____
2.2 Standort/Bezeichnung des Zwischenlagers	_____

<i>3. Behandlung</i>	
3.1 Die Behandlung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____ <input type="checkbox"/> es erfolgt keine Behandlung (weiter bei 4.)
3.2 Art der Behandlung (z. B. EBS-Erzeugung, Kompostierung etc.)	_____
3.3 Standort der Behandlung	_____
<i>4. Bodenbezogene Verwertung</i>	
4.1 Konkreter Verwertungsweg	
4.2 Firmenbezeichnung, Name und Telefonnummer des Ansprechpartners	
<i>5. Thermische Entsorgung</i>	
5.1 Die thermische Entsorgung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____
5.2 Art der Beseitigung	<input type="checkbox"/> thermische Beseitigung in folgender/folgenden Anlage(n): _____ _____ _____ _____

	<input type="checkbox"/> sonstige Beseitigung Erläuterung: <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<i>5. Entsorgungssicherheit</i>	
Der Bieter/die Bietergemeinschaft gewährleistet die Entsorgungssicherheit, bspw. bei Anlagenausfällen/Revisionen/Ausbringungsverboten, durch folgende Maßnahmen: (z.B. Ausfallverbund, Redundanzen, Zwischenlager, etc.)	<hr/>
<i>Bei Mitgliedschaft Ausfallverbund</i>	
5.1 Mitglieder Ausfallverbund	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
5.2 Beschreibung vertraglicher Regelungen/Leistungen des Ausfallverbunds bei Inanspruchnahme	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<p>6. Phosphorrückgewinnungskonzept</p>	
<p>6.1 Art des Phosphorrecycling</p> <p>Mit Angaben zum beabsichtigten Verfahren sowie Informationen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benennung des Verfahrens - Stand des Verfahrens - P-Recyclingquote - P-Gehalt im Produkt - Reinheit des Produktes (hinsichtlich Schadstoffe/Düngequalität) 	<hr/>
<p>6.2 Eigen- oder Fremdreycling</p>	<p><input type="checkbox"/> Eigenrecycling</p> <p><input type="checkbox"/> Fremdreycling</p>
<p>6.3 Standort und Betriebsstatus der P-Recycling-Anlage</p>	<p><input type="checkbox"/> in Entwicklung</p> <p><input type="checkbox"/> in Bau, seit: _____</p> <p><input type="checkbox"/> in Betrieb, voraussichtlich ab: _____</p> <p>Anlagenstandort (Straße / HA.-Nr. / PLZ / Ort):</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>6.4 Darstellung Rückführung in den Wirtschaftskreislauf / Beschreibung Vermarktungs- bzw. Vertriebskonzept</p>	<hr/>

<p>6.5 Angaben zu Zwischenlagerung in Monodeponie (so weit bis zu einem P-Recycling erforderlich)</p>	<p><input type="checkbox"/> Deponie ist aufnahmebereit</p> <p><input type="checkbox"/> Deponie in Planung / Bau, seit: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Deponie Betriebsfähig, voraussichtlich ab: _____</p> <p>Anlagenstandort (Straße / HA.-Nr. / PLZ / Ort): _____ _____</p>
---	--

2. Konzept zur Klärschlamm Entsorgung einschließlich Konzept zur Phosphorrückgewinnung bei Grenzwertüberschreitung

Das nachfolgende Entsorgungskonzept gilt für die Kläranlage(n) (bitte ankreuzen):

- KA Waldheim KA Hartha

(falls die Entsorgungskonzepte für die hier aufgeführten Kläranlagen voneinander abweichen, bitte Tabelle entsprechend Bedarf vervielfältigen)

Konzeptinhalte	Bieterangaben <u>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</u>
1. Transport und Mengenermittlung	
1.4 Die Beförderung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____ _____
1.5 Art, der zur Erfüllung der Leistung eingesetzten Transportfahrzeuge bei Übernahme des Klärschlammes in Containern.	_____ _____ _____
1.6 Standort der geeichten Waage	_____
2. Zwischenlagerung	
2.3 Die Zwischenlagerung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____ <input type="checkbox"/> Es erfolgt keine Zwischenlagerung, Begründung: _____ _____ _____
2.4 Standort/Bezeichnung des Zwischenlagers	_____

<i>3. Behandlung</i>	
3.4 Die Behandlung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____ <input type="checkbox"/> es erfolgt keine Behandlung (weiter bei 4.)
3.5 Art der Behandlung (z. B. EBS-Erzeugung, Kompostierung etc.)	_____
3.6 Standort der Behandlung	_____
<i>4. Bodenbezogene Verwertung</i>	
4.1 Konkreter Verwertungsweg	
4.2 Firmenbezeichnung, Name und Telefonnummer des Ansprechpartners	
<i>5. Thermische Entsorgung</i>	
5.1 Die thermische Entsorgung erfolgt durch	<input type="checkbox"/> den Bieter <input type="checkbox"/> das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ <input type="checkbox"/> das/die Nachunternehmen: _____
5.2 Art der Beseitigung	<input type="checkbox"/> thermische Beseitigung in folgender/folgenden Anlage(n): _____ _____ _____ _____

	<input type="checkbox"/> sonstige Beseitigung Erläuterung: <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<i>5. Entsorgungssicherheit</i>	
Der Bieter/die Bietergemeinschaft gewährleistet die Entsorgungssicherheit, bspw. bei Anlagenausfällen/Revisionen/Ausbringungsverboten, durch folgende Maßnahmen: (z.B. Ausfallverbund, Redundanzen, Zwischenlager, etc.)	<hr/>
<i>Bei Mitgliedschaft Ausfallverbund</i>	
5.1 Mitglieder Ausfallverbund	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
5.2 Beschreibung vertraglicher Regelungen/Leistungen des Ausfallverbunds bei Inanspruchnahme	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<p>6. Phosphorrückgewinnungskonzept</p>	
<p>6.1 Art des Phosphorrecycling</p> <p>Mit Angaben zum beabsichtigten Verfahren sowie Informationen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benennung des Verfahrens - Stand des Verfahrens - P-Recyclingquote - P-Gehalt im Produkt - Reinheit des Produktes (hinsichtlich Schadstoffe/Düngequalität) 	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>6.2 Eigen- oder Fremdreycling</p>	<p><input type="checkbox"/> Eigenrecycling</p> <p><input type="checkbox"/> Fremdreycling</p>
<p>6.3 Standort und Betriebsstatus der P-Recycling-Anlage</p>	<p><input type="checkbox"/> in Entwicklung</p> <p><input type="checkbox"/> in Bau, seit: _____</p> <p><input type="checkbox"/> in Betrieb, voraussichtlich ab: _____</p> <p>Anlagenstandort (Straße / HA.-Nr. / PLZ / Ort):</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>6.4 Darstellung Rückführung in den Wirtschaftskreislauf / Beschreibung Vermarktungs- bzw. Vertriebskonzept</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

<p>6.5 Angaben zu Zwischenlagerung in Monodeponie (so weit bis zu einem P-Recycling erforderlich)</p>	<p><input type="checkbox"/> Deponie ist aufnahmebereit</p> <p><input type="checkbox"/> Deponie in Planung / Bau, seit: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Deponie Betriebsfähig, voraussichtlich ab: _____</p> <p>Anlagenstandort (Straße / HA.-Nr. / PLZ / Ort): _____ _____</p>
---	--